

Dachauer Nachrichten

10/2001

Pezerovic holt sich den Pott nochmal

Vorjahressieger gewinnt Schachherbst-Open

Dachau (red) - Die 11. Schachherbst-Open von den Dachauer Schachfreunden waren mit 54 Teilnehmern, darunter drei Internationale und zwei Fideimeister, wieder sehr gut besucht. Mit Edin Pezerovic (Tegernsee) gewann auch ein Internationaler Meister das Turnier. Er verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr.

Das Turnier stand auf hohem Niveau. 26 Spieler wiesen eine DWZ von über 2000 auf. Gespielt wurde neun Runden nach Schweizer System mit je 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler.

Als Ehrengäste begrüßte Vereinschef Josef Friedrich Bürgermeisterin Katharina Ernst in Vertretung von Oberbürgermeister Kurt Piller und Martin Schmeidler, den zweiten Vorsitzenden des Bezirksverbandes München im Bayerischen

Schachbund. Schmeidler hat bisher alle elf Schachherbstturniere als Turnierleiter souverän betreut. Die technische Leitung lag wieder bei Zoltan Budai von den Schachfreunden.

Es gab viele spannende Partien, wobei auf den ersten Brettern die Favoriten immer wieder die Plätze tauschten. Nach der vierten Runde lagen IM Klaus Klundt (TV Tegernsee) FM Dima Ter-Minassian (SC Pasing) und Frank Buchenau (Tempo Göttingen) mit jeweils vier Siegen in Führung. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich aber Vorjahressieger Edin Pezerovic immer mehr durch und lag nach der siebten Runde mit 6,5 Punkten bereits auf Platz eins. Im letzten Spiel reichte Pezerovic ein Remis gegen Manfred Tauber zum Turniersieg.

Erfreulich aus Sicht der

Schachfreunde: Michael Maier belegte den 16. Platz und war somit bester Landkreisspieler. Leif Sölter, Jugendspieler der Schachfreunde, erreichte Platz eins in der DWZ-Wertung bis 1400.

Ergebnisse

1. IM Edin Pezerovic, Tegernsee, 7,5 Punkte; 2. IM Klaus Klundt, Tegernsee, 7,0; 3. FM Dima Ter-Minassian, SC Pasing, 6,5; 4. Manfred Tauber, Blaustein, 6,5; 5. Peter Dengler, TSV Unterhaching, 6,0; 6. Marc Schwiarskott, Klub Kölner SF 6,0; 7. Hans-Peter Uraner, Schwabinger SG 23/98, 6,0; 8. Frank Buchenau, Tempo Göttingen, 6,0; 9. FM Thomas Lentrott, Bayern München, 6,0; 10. Lothar Hübner, SG Augsburg, 6,0; 16. Michael Maier, SF Dachau, 5,5; 20. Gerd Ralf, SF Dachau, 5,0; 26. Claus Schröter, SF Dachau, 5,0; 35. Anton Burghart, SF Dachau, 4,0; 39. Leif Sölter, SF Dachau, 4,0; 40. Helmut Gratzner, SF Dachau, 4,0; 44. Richard

Effner, 3,0.

Wertung DWZ 1900 - 1651
1. Michael Merkl, Kösching, 4,5; 2. Achim Margraf, TSV Haunstetten, 4,0; 3. Karlheinz Wolf, vereinslos, 4,0.

Wertung DWZ 1650 - 1401
1. Klaus Schröter, SF Dachau, 5,0; 2. Asim Perzerovic, vereinslos, 4,5; 3. Michael Nosarzewski, SC Sendling, 4,5.

Wertung DWZ 1400 - 0
1. Leif Sölter, SF Dachau, 4,0; 2. Ferdinand Hilzensauer, Prien, 3,0; 3. Uwe Lemon, SF Dachau, 3,0.

Damenwertung

1. Diana Dengler, Unterhaching, 5,0; 2. Karin Roos, TS Bayreuth, 3,5.

Jugendwertung

1. Vitali Tschupine, vereinslos, 5,5; 2. Leif Sölter, SF Dachau, 4,0; 3. Denis Schwachhofer, SF Dachau, 2,0.

Seniorenwertung

1. Klaus Klundt, Tegernsee, 7,0; 2. Manfred Tauber, Blaustein, 6,5; 3. Dr. Wolfgang Weise, TV Altötting, 6,0.



Edin Pezerovic (mit Pokal) und die anderen Sieger der 11. Schachherbst Oben.



54 Schachspielerinnen und Schachspieler waren im Hölzel-Haus dabei.

Fotos: kn